

Eppelheimer Nachrichten

amtsblatt der stadt



eppelheim

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

42. Woche
21. Oktober 2005

Antrittsbesuch von Regierungspräsident Dr. Rudolf Kühner in Eppelheim

Bürgermeister Dieter Mörlein traf sich mit Regierungspräsident Dr. Rudolf Kühner zu einem Arbeitsgespräch im Rathaus.

Mörlein besprach mit Dr. Kühner die wichtigsten und brennendsten Probleme in Eppelheim. Beim Lärmschutz A5 betonte der Regierungspräsident, dass sich die Gemeinden von Walldorf bis Dossenheim zusammen schließen sollten, um ihre Interessen gemeinsam zu vertreten.

Gesprächspunkt war selbstverständlich auch das angestrebte PPP-Modell zur Sanierung der Schulen und Hallen. Mörlein betonte, dass eine endgültige Entscheidung erst nach dem Vorliegen der Wirtschaftlichkeitsberechnung falle. Dazu ist die Zustimmung vom Landratsamt und vom Regierungspräsidium notwendig. Hier signalisierte der Regierungspräsident Unterstützung.

Auch die Straßensituation um und in Eppelheim wurde besprochen. Das Stadtoberhaupt erläuterte dabei auch sein Bestreben dahingehend, dass die Kreuzung Haupt-, Hilda- und Mozartstraße zu einem Kreisverkehr wird, wobei es sicherlich noch etwas dauert, bis die übergeordnete Kreisstraße (Hauptstraße) heruntergestuft wird. Auch die Expandierungspläne der Fa. Wild in Richtung Westen und die damit verbundene Herabstufung der Rudolf-Wild-Straße war ein wichtiger Gesprächspunkt.

Dr. Kühner und Dieter Mörlein erörterten die Golfplatzpläne und das damit verbundene Raumordnungsverfahren. Die finanzielle Situation der Stadt Eppelheim wurde ebenfalls angesprochen. Dr. Kühner betonte, dass Eppelheim im Vergleich mit anderen Städten noch gut dastehe.

Regierungspräsident Dr. Kühner trug sich ins Goldene Buch der Stadt Eppelheim ein und dankte dem Stadtoberhaupt für den freundlichen Empfang.

Bürgermeister Dieter Mörlein überreichte dem Regierungspräsidenten zum Abschied und zum Dank für den Besuch und das gute Gespräch das Buch von Hans Stephan „Unter Eppelheimer Dächern“.



Öffentliche Ausschreibung „Eppelheimer Weihnachtsdorf“

Vom Freitag, 2. Dezember 2005 bis Sonntag, den 04. Dezember 2005 findet auf dem Platz vor der Rudolf-Wild-Halle und vor dem Rathaus das „Eppelheimer Weihnachtsdorf“ (12. Weihnachtsmarkt) statt.

Marktzeiten sind freitags, von 17.00 Uhr (offizielle Eröffnung 18.30 Uhr) – 21.00 Uhr, samstags von 14.00 – 21.00 Uhr, und sonntags von 13.00 bis 19.00 Uhr.

Interessenten, die das „Eppelheimer Weihnachtsdorf“

besuchen möchten, werden gebeten ihre schriftliche Bewerbung bis **spätestens 10. November 2005** bei der **Stadtverwaltung Eppelheim, Frau Rühle, Schulstraße 2, 69214 Eppelheim**, einzureichen.

Die Stadt Eppelheim weist darauf hin, dass das „Eppelheimer Weihnachtsdorf“ ausgewogen bestückt werden soll. Es wird darauf geachtet, dass das Angebot an Speisen und Getränken ein Drittel nicht übersteigt.

Anmeldeformulare können an der Pforte abgeholt oder von der Homepage der Stadt Eppelheim www.eppelheim.de heruntergeladen werden. Auf Wunsch werden die Formulare auch zugeschickt.

Eppelheimer Weihnachtsdorf



2. - 4. Dezember 2005



**Sonntag, 23. Oktober 2005,
17 Uhr, Pauluskirche**

Ev. Kirchenchor und Singkreis, Posaunenchor,
Vocalensemble „a-quattro“

**Geistliches
Herbstkonzert**



Notrufe

Feuerwehr	112
Feuerwehrhaus	767630
Feuerwehr Kommandant	767610
Handy:	0172 7551644
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	766377
Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	19292
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/503431
Wasserwerk	0172 6214893
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte 7940

Die Pforte des Rathauses ist besetzt von	
Mo-Do	8-16 Uhr
Mi	8-18 Uhr
Fr	8-12 Uhr

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Die, Do, Fr	8.30-12 Uhr
Die	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr
Oder nach telefonischer Vereinbarung	

Bauamt	794162
Bauhof	756648
Einwohnermeldeamt	794135/143
Friedhofsamt	794129
Gewerbeamt	794134
Grundbuchamt	794142
Kasse	794127
Haupt- und Kulturamt	794152
Passamt	794137
Sekretariat Bürgermeister	794101
Sozialamt	794139
Standesamt	794132

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek, Jahnstr. 1 766290

Mo	14-19 Uhr
Die + Do	10-14 Uhr
Mi + Fr	13-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr

Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7
755051

Bitte beachten!!

Das **Gisela-Mierke-Bad** bleibt wegen dringender Arbeiten in den Dusch- und Umkleibereichen **voraussichtlich noch bis Mitte Oktober** geschlossen!

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,	
Frau Schäffner	794145
Kernzeitbetreuung	794144
Friedrich-Ebert-Schule	
Frau Steimel	763301
Käthe-Kollwitz-Förderschule	
Frau Frasek	764138
Humboldt-Realschule,	
Frau Kluth-Burger	763343
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium,	
Frau Winter	765500

Kindergärten

Kinderhaus Regenbogen,	
Max.-Kolbe-Weg 1,	
Kita Schmetterlinge	7390091
Kita Tiger	7390092
Hort	7390093
Kommunaler Kindergarten	
Villa Kunterbunt, Heinr.-Schwegler-Str.10,	
Michaela Neuer	765082
Evang. Kindergarten Sonnenblume,	
Daimlerstr. 27, Edeltraud Schmidt	765250
Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5,	
Birgit Rudisile	765290
Evang. Kindergarten Fr. Fröbel, Otto-Hahn-	
Str. 1a, Elisabeth Schmidt	765270
Kath.Kindergarten, St.Elisabeth,	
Scheffelstr. 11, Doris Link	768338
Kath. Kindergarten St. Luitgard, Rudolf-	
Wild-Str. 56, Angelika Wittmann	762779
Private Kinderkrippe Teddybär, Fr.-Ebert-	
Str. 29, Ulrike Klug	768869

Hilfsdienste

Telefonseelsorge 0800/1110111

Kirchliche Sozialstation Eppelheim,
Scheffelstr. 11 763832
Nachbarschaftshilfe der kirchl. Sozialstation:
Ute Blank 0152 05812982 oder 766234

Psychologische Beratungsstelle für Eltern,
Kinder + Jugendliche,
Konrad-Adenauer- Ring 8 765808

Jugendtreff - Altes Wasserwerk,
Schwetzinger Str. 31,
Postillion e.V. 768142

Kommunaler Seniorentreff, Keller der
Theodor-Heuss-Schule 794148

BürgerkontaktBüro e.V., im Rathaus,
Zimmer 12 794107

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr und
Mittwoch 13 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr, sowie
an Feiertagen.

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,
Alte Eppelheimer Str. 35, Heidelberg.
Tel.: 19292

Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfkl.):

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 06221 567343.

Apothekennachtdienst:

Freitag, 21.10.

Czerny Apotheke, Bergheimer Straße 140,
HD, Tel. 06221 24662

Samstag, 22.10.

Rosen Apotheke, An der Tiefburg,
HD-Handschuhsheim, Tel. 06221 480800

Sonntag, 23.10.

Stadt Apotheke, Hauptstraße 85,
Eph., Tel. 06221 764900

Montag, 24.10.

Hölderlin Apotheke, Rohrbacher Straße 35,
HD, Tel. 06221 20659

Dienstag, 25.10.

Apothek im Ärztehaus, Hebelstraße 7,
Eph., Tel. 06221 764941

Mittwoch, 26.10.

Zentral Apotheke, Schwetzinger Straße 78,
HD-Kirchheim, Tel. 06221 716716

Donnerstag, 27.10.

Elisabeth Apotheke, Schubertstraße 37,
Eph., Tel. 06221 760316

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen: Bürgermeister
Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien St.
Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Amtliche Bekanntmachungen

Technischer Ausschuss

**Sitzung am 24. Oktober 2005, 19 Uhr,
Rathaus, gr. Sitzungssaal, 2. OG**

Tagesordnung - öffentlich -

- TOP 1 Genehmigung der Niederschrift vom 26.09.2005
- TOP 2 Bauvorhaben im Bereich von Bebauungsplänen gem. § 30 BauGB
- TOP 3 Bauvorhaben während der Planaufstellung nach § 33 BauGB
- TOP 4 Bauvorhaben innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteils gem. §§ 34, 36 BauGB
- TOP 5 Bauvorhaben im Außenbereich nach § 35 BauGB
- TOP 6 Auftragsvergabe:
 - 6.1 Erd-, Rohrverlege- und Straßenbauarbeiten Gartenstraße östl. Teil
 - 6.2 Herstellen einer Chlorgasanlage im Wasserkwerk Eppelheim
- TOP 7 Anfragen und Sonstiges

Dieter Mörlein
Bürgermeister

Mitteilung anderer Behörden

Amtsgericht Heidelberg

Zwangsversteigerungen

50 K 144/04

Das Amtsgericht Heidelberg versteigert zum Zwecke der Zwangsvollstreckung am **Freitag, 11. November 2005, 8.30 Uhr, in Heidelberg, Amtsgerichtsgebäude, Kurfürsten Anlage 19 – 21, Saal 6**, den im Erbbaugrundbuch von Eppelheim Nr. 5999 verzeichneten 7/25 Miteigentumsanteil Nr. 5266, Gebäude- und Freifläche 2,92a in der Scheffelstr. 3.
Nähere Angaben siehe Aushang.

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Zur 17. Kreiskulturwoche 2006: Kreis plant neuen Atelierführer

Einreichungsfrist endet am 15. November

**Landrat ruft Künstler zur Beteiligung auf:
Kunst als Reaktion auf die Zeit, in der sie entsteht**

„Atelier & Künstler“ nennt sich die Reihe, in der der Rhein-Neckar-Kreis seit 1991 alle drei bis vier Jahre einen neuen Kunstband herausbringt – als Nachschlagewerk, Wegweiser und immer wieder als Reflektion des zeitgenössischen Kunstschaffens in unserer Region. Im Rahmen der 17. Kreiskulturwoche 2006 soll nun Band VI dieses „Atelierführers“, der gleichzeitig eine große Kunst-Wanderausstellung begleitet, erscheinen. Er wird „einmal mehr ein Spiegelbild der hohen künstlerischen Potenz im Rhein-Neckar-Raum sein“, davon ist Landrat Dr. Jürgen Schütz überzeugt. Die bisher zu den Kreiskulturwochen erschienenen fünf Atelierführer haben das jedenfalls eindrucksvoll bewiesen. Deshalb lädt der Landrat die Künstlerinnen und Künstler der Region ein, sich mit ihren Kunstwerken für das Projekt, das von vielen Kunstinteressierten in der ganzen Bundesrepublik intensiv verfolgt wird, zu bewerben. Zumal „Kunst immer auch eine Reaktion auf die Zeit ist, in der sie entsteht“, so der Landrat, und seit dem letzten Katalog zur 13. Kreiskulturwoche wieder einige Zeit ins Land gegangen ist.

Rund 40 Künstlerinnen und Künstler können in diesen Kunstband aufgenommen werden. Neben aktuellen Informationen zur Person und künstlerischem Schaffen, zu Ausstellungen und Aktivitäten und zum Atelier (mit Bild) sind die Künstlerinnen und Künstler mit jeweils zwei ihrer aktuellen Arbeiten vertreten. Als Wanderausstellung konzipiert, werden die ausgewählten Arbeiten von Juni bis

Dezember 2006 in verschiedenen Städten und Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises zu sehen sein.

Die teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler werden durch eine Jurierung ermittelt. Teilnahmeberechtigt sind alle, die ihren Wohnsitz oder ihr Atelier im Rhein-Neckar-Kreis, Neckar-Odenwald-Kreis, der Stadt Heidelberg oder der Stadt Mannheim haben und deren „künstlerisches Schaffen“ vom Rhein-Neckar-Kreis bisher noch in keinem der Bände I-V reflektiert wurde.

Interessierte Künstlerinnen und Künstler können sich bis Dienstag, 15. November 2005 beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Amt für Schulen, Kultur und Sport, Kurfürstenanlage 38-40, 69115 Heidelberg, schriftlich bewerben.

Neben einer aktuellen Vita bitten wir um Vorlage der Abbildungen von maximal 4 - 6 aktuellen Arbeiten, als Dia-Mittelformat (6 x 6 cm bzw. 6 x 7 cm) oder gutes s/w bzw. Farbfoto. Die Original-Arbeiten sollen nicht größer als 1,80 x 2,00 m bzw. nicht schwerer als 100 kg sein. Da die Ausstellung zum Atelierführer Band VI im Jahr 2006 als Kunst-Wanderausstellung konzipiert ist, können große bzw. komplizierte Installationen nicht akzeptiert werden.

Der Atelierführer „Atelier & Künstler VI“ erscheint begleitend zur Wanderausstellung in Form des bereits beim Atelierführer Band I-V bewährten Ringbuches als Lose-Blatt-Version. Die Kosten für die Ausstellung und den Katalog werden vom Rhein-Neckar-Kreis getragen. Bei der Ausstellung handelt es sich um eine Verkaufsausstellung, d. h. die Arbeiten sollen verkäuflich sein.

Die eingereichten Unterlagen werden nach der Jurierung Ende November zurückgegeben. Auskünfte erteilt das Amt für Schulen, Kultur und Sport des Rhein-Neckar-Kreises unter Tel (06221) 5221771, (06221) 5221323 oder E-Mail gisela.hoffmann@rhein-neckar-kreis.de

Agentur für Arbeit

Schau doch mal rein

Neben den üblichen Öffnungszeiten ist das Berufsinformationszentrum Heidelberg, Landfriedhaus, Bergheimer Straße 147, auch am **Samstag, dem 22. Oktober 2005, von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr** geöffnet.

Das Medienangebot des BIZ besteht neben Lesemappen aus modernen Selbstinformationsplätzen mit Internetzugang, an denen man in mehreren Datenbanken der Bundesagentur für Arbeit Informationen über Berufe, Tätigkeiten, Anforderungen, Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Filme, Dias und vieles mehr selbst abrufen kann.

Öffnungszeiten im BIZ:

Montag	8.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
BIZ offener Samstag	
Samstag	9.00 - 13.00 Uhr

Aus dem Ortsgeschehen

Änderung des Redaktionsschlusses beachten!!!

Für die Ausgabe 44. KW (4. November) möchten wir Sie bitten, die Berichte bis spätestens Freitag, 21. Oktober (12 Uhr) an uns zu schicken (eppeheimernachrichten@eppeheim.de), bzw. im Rathaus einzuwerfen.

Die Redaktion

Eine Bürgerin aus Eppelheim hat den nachfolgenden Text in einer Speisekarte eines Hotels in Oberstdorf gefunden. Wer am Ende glaubt, der Verfasser hat übertrieben, frage die Amtsinhaber in jeder Stadt.

Von einem Bürgermeister wird einiges erwartet und verlangt: Er soll ein Mensch sein, der allwissend ist, wie der Große Brockhaus, der sich auskennt in allen Gesetzen und Verordnungen, der etwas von Wasserversorgung, von der Kanalisation und vom Straßenbau, vom Fußballspiel versteht und alle Regeln der Baukunst beherrscht. Er soll immer im Rathaus sein, wenn man zu ihm will,

auf der Baustelle, wenn dort etwas passiert, in Karlsruhe, wenn es Geld gibt, am Brandplatz, ehe es brennt, am Sonntag Vormittag in der Kirche, gleichzeitig bei verschiedenen Vereinsfesten und auf dem Sportplatz und am Sonntag Abend am Stammtisch und sofort danach im Konzert. Er muss dafür sorgen, dass für die Eigentümer der Grundstückpreis möglichst hoch und für die Baulustigen sehr niedrig sind. Es wird von ihm erwartet, dass er dafür sorgt, dass die Abgaben und Steuern gesenkt, aber viele große Investitionen durchgeführt werden. Er allein ist schuld daran, wenn kein Wasser läuft, wenn ein Kanal verstopft ist, wenn im Winter die glatten Straßen nicht gestreut sind oder wenn seinem Personal mal ein Fehler unterläuft. Redet der Bürgermeister viel, dann will er immer das große Wort haben, spricht er wenig, dann ist er wortkarg und man weiß nicht, woran man bei ihm ist. Geht er zu vielen Anlässen, ist er aufdringlich, kommt er nicht, ist er arrogant und bringt seinen Bürgern und Vereinen wenig Interesse entgegen. Hält er sich eng an Recht und Gesetz sowie an Beschlüsse vom Gemeinderat, dann ist er uneinsichtig und kleinlich; lässt er Ausnahmen zu, dann kann man ihn um den Finger wickeln. Berät er etwas im Ausschuss, kennt er sich offensichtlich nicht aus und will die Verantwortung nicht selbst tragen; macht er aber vieles selbständig, dann setzt er sich über die Köpfe der Kommunalpolitiker hinweg und gibt sich diktatorisch. Fasst er Beschlüsse schnell, ist er voreilig, wägt er sorgfältig ab, ist er zu wenig entscheidungsfreudig. Ein Bürgermeister kann sich also noch so sehr bemühen, er wird immer kritisiert. Macht er etwas gut, ist das für seine Bürger eine Selbstverständlichkeit. „Verstehen sie nun, warum ein Bürgermeister kein Gehalt sondern nur Schmerzensgeld am Monatsende erhält?“

Grüne Arznei

Brigitte Schib – Stadtapotheke Eppelheim – hatte sich für ihren Vortrag die heimischen Heilpflanzen herausgesucht. Jene, die man eben bei einem Spaziergang am Wegesrand, auf Feld und Wiesen finden kann. Die Annahme, dass es sich bei den Heilpflanzen nur um eine „sanfte Medizin“ handelt ist falsch, argumentierte Brigitte Schib. Diese Mittel sind durchaus vergleichbar mit den chemisch erzeugten Mitteln. Schon vor 6000 Jahren wurden Heilpflanzen bei den Ägyptern erwähnt und auch die Chinesen haben bereits vor 3000 Jahren Heilmethoden mit Heilpflanzen veröffentlicht. Im Mittelalter waren es die Mönche, die hauptsächlich mit Heilpflanzen praktizierten und ihre Konkurrenten waren die Kräuterhexen. Viele Stoffe müssen extrahiert werden, bei anderen Pflanzen kann von der Wurzel bis zur Blüte alles verwendet werden. Es werden große Anbauflächen benötigt, um Heilmittel aus Heilpflanzen herzustellen. Frau Schib führte auch Geräte vor wie z.B. einen Perkulator, in den die getrockneten Pflanzen mit einem Alkohol-Wasser-Gemisch gefüllt werden und die dadurch gewonnene Flüssigkeit ist die Grundsubstanz für das entsprechende Heilmittel. Schib verweist darauf, dass die Apotheker angehalten sind, sich an genaueste Vorschriften zu halten. Apotheker sind Fachleute für Pflanzenheilkunde. Es gibt sehr viele Anbieter für Heilpflanzen, jedoch sollte man nicht auf den fachlichen Rat in der Apotheke verzichten.

Brigitte Schib ging im einzelnen auf Heilpflanzen ein, wie z.B. die Roskastanie, deren Inhaltsstoffe zur Stärkung der Venen dient. Die Kamille ist eine der anerkannten Heilpflanzen. Wichtig ist jedoch, dass man die richtige Sorte erwischt; denn die echte Kamille ist im Körbchenboden hohl. Die ätherischen Öle der Kamille sind der wichtigste Bestandteil. Kamille kann innerlich und äußerlich angewendet werden. Sie wirkt krampflösend und lindert Entzündungen.

Die Wirkstoffe der Efeublätter sind ein gutes Hustenmittel. Die Heilmittel aus Efeublätter sind ebenfalls anerkannte Heilmittel. Im Gegensatz dazu zählt die Mistel, die ausgleichend auf hohen und niedrigen Blutdruck wirkt, zu den Volksheilmitteln. Allerdings enthält die Mistel Lectine, die tumorhemmend wirken. Die Fresszellen werden dadurch aktiviert und zerstören den Tumor.

Ein anerkanntes Heilmittel ist auch das Johanniskraut. Der Wirkstoff wird in Form von Dragees verabreicht und wird bei Depressionen eingesetzt. Allerdings setzt die Wirkung erst nach drei bis vier Wochen ein. Bei der Einnahme von Johanniskraut ist zu beachten, dass die Haut empfindlich auf allzu ausgiebige Sonnenbäder wirkt und Hormonpillen (Antibabypillen) ihre Wirkung verlieren.

Brigitte Schib beschrieb die Wirkung der Brennnessel, des Heidekrauts, des Löwenzahns und der Kürbiskerne. Besonders erwähnte sie die Wegwarte oder Zichorie. Diese Heilpflanze ist ein Volksmittel. Die Wirkstoffe in der Wurzel und im Kraut sind gut bei Zucker-

krankheit. Die Blüten können bei Leber- und Gallenbeschwerden und zur Blutreinigung angewendet werden.

Brigitte Schib bedankte sich bei den Zuhörern und deren Interesse an ihrem Vortrag.

8. Stadtlauf am 6. November

Die Vorbereitungen zum achten „Eppelheimer Stadtlauf“ laufen derzeit auf Hochtouren. Am Sonntag, 6. November, hoffen die Organisatoren vom ASV, dass sich wieder unzählige Läufer auf die vier verschiedenen Strecken machen werden. Und in Bezug auf die bisherigen Meldungen, bislang zählen die Veranstalter bereits über hundert Starterinnen und Starter, macht sich Zuversicht breit, dass der Stadtlauf einmal mehr zum großen Erfolg wird. Der Lauf, zu dem sich in den letzten Jahren teilweise mehr als 700 Sportler angemeldet hatten und bei dem sich sogar schon Norman Stadler, der Weltklasse Triathlet, der beim „Ironman“ auf Hawaii dieser Tage aufgrund von zwei Fahrradpannen aufgeben musste, die Ehre gegeben hat, hat sich längst in der Region etabliert. Die Strecke ist schnell, die Organisation mehr als gut, deshalb hofft das bewährte Team um Willi und Melanie Günther, Stefanie Haas und Martina Keller, dass die Anmeldungen in den verbleibenden Wochen weiter steigen.

Mit 420 Startern fing der Stadtlauf im Jahre 1998 an. Rechtzeitig zur Stadterhebung und zur Einweihung der Rudolf-Wild-Halle. Gespannt sein darf man, ob die Sportler vom TVE einmal mehr die größte Teilnehmergruppe stellen werden und was die vorderen Plätze anbetrifft, werden mit Sicherheit die Lokalmatadoren von der SG Poseidon ein Wörtchen mitzureden haben.

Zum letzten Male, teilte Hildegard Rühle von der Stadtverwaltung vor Pressevertretern mit, werde der Stadtlauf im November stattfinden. Im kommenden Jahr wird die Großveranstaltung im Juli, im Rahmen des Stadtfestes „happy eppelheim“ durchgeführt. Zwar konnten sich die Helfer des ASV bisher kaum über ungünstige Novemberbedingungen beklagen, doch insgesamt soll der Lauf durch die Zusammenlegung eine Aufwertung erfahren. Die Vorbereitungen für beide Parteien verringern sich zudem, da ein Teil der Absperrungen, sowie die gesamten Sicherheitsmaßnahmen durch Polizei, DRK und Feuerwehr schon beim Heuwagenrennen vorhanden seien. Dieses Rennen, der Erwachsenenlauf genauso wie das Kinderrennen, wird am Samstag „über die Bühne gehen“ und die Bühne vor der Rudolf-Wild-Halle soll auch im nächsten Jahr keinesfalls fehlen, sondern dafür sorgen, dass mit einem entsprechenden Rahmenprogramm an beiden Tagen gefeiert werden kann. Der Stadtlauf wird dann am Sonntag ausgetragen.

Der Hauptlauf am 6. November wird wieder der erste von insgesamt vier Läufen dieses Sonntags sein. Der Streckenverlauf, sagte Martina Keller, habe dabei keine Änderung erfahren. Zehn Kilometer gilt es zu bewältigen. Er beginnt um 11 Uhr. Danach folgt der Jedermannlauf gegen 12.30 Uhr, der eine Distanz von drei Kilometern besitzt. Der Schülerlauf (1,2 Kilometer) startet um 13 Uhr und ein



Spektakel der besonderen Art erwartet die Besucher dann gegen 13.15 Uhr, wenn die Bambinis auf 600 Metern ihr Bestes geben. Startberechtigt sind hierbei die Jahrgänge 1998 bis 2002. Dies soll verhindern, dass die Mamis und Pappis das Laufen übernehmen und ihre „Nachwuchsatleten“ auf dem Arm tragend über die Zielinie führen. Meldeschluss ist übrigens der 3. November. Beim Bambinilauf sind keine Nachmeldungen möglich. Die Organisatoren möchten dafür sorgen können, dass wirklich jeder junge Läufer sein Präsent erhält. Für die drei anderen Läufe sind Nachmeldungen bis dreißig Minuten vor dem Start möglich.

Selbstredend werden die Athleten wie gewohnt im Start- und Zielbereich sowie beim Hauptlauf auf der Strecke vor dem Restaurant „Sole D'Oro“ in der Seestraße mit warmen Getränken versorgt, und Bürgermeister Dieter Mörlin, der wieder die Schirmherrschaft übernommen hat, bleibt nur noch, auf gutes Wetter zu hoffen. Im Anschluss an die Rennen wird er in der Rudolf-Wild-Halle die Pokale vergeben.

Anmeldungen sind über den Internetkontakt stadtlauf@asv-eppelheim.de oder die Telefonnummer 06221 755641; Fax 06221 755645 möglich. Die Gebühren für den Hauptlauf betragen 5 Euro, für den Jedermannlauf und den Schülerlauf 2,50 Euro. Die Bambinis starten wie immer kostenfrei.

Claudia Ondracek: Katzensgeschichten
Claudia Ondracek: Freundschaftsgeschichten

41/Rahn

Sabine Rahn: Delfingeschichten

41/Reid

Katja Reider: Indianergeschichten

Katja Reider: Feriengeschichten

Katja Reider: Feuergeschichten

Katja Reider: Ponygeschichten

41/Schwar

Annelies Schwarz: Hexengeschichten

41/Thil

Thilo: Fußballgeschichten

41/Uebe

Ingrid Uebe: Spukgeschichten

Ingrid Uebe: Geschwistergeschichten

41/Wolf

Klaus-Peter Wolf: Rittergeschichten

Romane – Bestseller

SL/Kani

Yoram Kaniuk: I did it my way

„Ein Roman wie eine Jazzimprovisation“. Yoram, ein ehemaliger Soldat, verlässt Paris, wo er als Maler lebte, um in den Fünfziger Jahren New York zu erobern. Der Jazz öffnet ihm die Türen zu Künstlerkreisen; mit Gelegenheitsjobs hält er sich über Wasser. Da trifft er eine wilde junge Tänzerin und ehe er sich versieht ist er verheiratet. Doch fesseln lässt er sich nicht.

SL/Kalo

Janne Kalogridis: Die Kinder des Papstes

Ein historischer Roman um die zwangsverheiratete Prinzessin von Neapel. Die nicht ihren Ehemann, den jüngeren Sohn des Borgia-Papstes Alexander VI. liebt, sondern in Leidenschaft entbrennt zu ihrem skrupellosen Schwager Caesare Borgia.

SL/Müll

Titus Müller: Die Brillenmacherin

England im Jahr 1387. Nur wenige Brillenmeister können den Menschen zu dieser Zeit ihre Sehkraft zurückgeben. Es ist eine unruhige Zeit, geprägt von Rittergeheimbünden, der Kirche und zwei feindlichen Heeren. Um das Leben ihrer Tochter und das des Geliebten zu retten, muss Sie die Geheimnisse des Lichts ergründen. (Historischer Roman)

SL/Naip

V.S. Naipaul: Magische Saat

Ein junger Inder, dessen Aufenthaltsgenehmigung in Berlin ausläuft, fasst den Entschluss, sich einer Rebellenorganisation in seinem Heimatland anzuschließen. Zu dem Gefühl des Fremdseins nach seiner Rückkehr gesellt sich Enttäuschung über die heuchlerische „Revolution“. Doch wie soll er aus der Sache wieder herauskommen?

SL/Niile

Chris Niles: Verraten

Eine neue sympathische Ermittlerin, die in ihrem ersten Fall in ein hinterhältiges Spiel verwickelt wird, das sie mit den Geistern ihrer eigenen, leidvollen Vergangenheit ringen lässt. (Krimi)

SL/Varg

Fred Vargas: Der vierzehnte Stein

Die preisgekrönte Krimi-Autorin mit einem neuen Roman: Kommissar Adamsberg ist ein Mensch auf der Flucht. Im Wettlauf mit der Zeit muss er, scheinbar schuldig geworden, seine Unschuld beweisen und einen Mörder finden, den es für die anderen gar nicht gibt. Ein Krimi von dramatischer Spannung.

Sachbücher

Hd k81/Füll

Ingrid Füller: Gesetzliche Krankenversicherung.

Die Leistungen der Kassen. Ihre Ansprüche als Patient. (Verbraucherzentrale)

Hd k81/Pfle

Pflegefall was tun?

Leistungen der Pflegeversicherung und anderer Träger verständlich gemacht. (5. Auflage 2005, Verbraucherzentrale)

Hd k85/Balo

Holger Balodis: Berufsunfähigkeit gezielt absichern

Der Weg zum passenden Vertrag. (Verbraucherzentrale)

Hd k85/Haus

Haus und Wohnung richtig versichern

Ratgeber für Bauherren und Eigentümer (Verbraucherzentrale)

Am 25. Oktober 2005 feiert
Elfriede Klugert, geb. Schwing
ihren 90. Geburtstag



Die Stadt Eppelheim
gratuliert herzlich!

Dieter Mörlein
Bürgermeister

Geburtstage der kommenden Woche

Montag, 24. Oktober

Anna Vogel	88 Jahre
Ursula Pogalens	78 Jahre
Gisela Lehr	72 Jahre

Dienstag, 25. Oktober

Elfriede Klugert	90 Jahre
------------------	----------

Mittwoch, 26. Oktober

Ruth Heußer	78 Jahre
Hanna Kühne	78 Jahre

Donnerstag, 27. Oktober

Heinz Hirscher	74 Jahre
Margot Kastl	73 Jahre

Freitag, 28. Oktober

Barbara Mindler	84 Jahre
Edeltraud Rupp	76 Jahre

Samstag, 29. Oktober

Karl Haag	71 Jahre
Gerda Wolf	70 Jahre

Sonntag, 30. Oktober

Theresia Nagram	86 Jahre
Brigitte Panzer	77 Jahre
Ingeborg Plan	76 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Zu verschenken

Lfd. Nr. 3065 / Tel.: 7563841

Schuhregale

Lfd. Nr. 3066 / Tel.: 764087

1 Fernsehschrank Eiche massiv

In dieser Spalte werden Gegenstände von Eppelheimer Bürgern, die sie kostenlos anderen Bürgern anbieten wollen, veröffentlicht. Hierzu genügt es, wenn Sie uns kurz schreiben (bitte Absender und Telefonnummer nicht vergessen) oder unter der Telefon-Nummer 794 117 vormittags anrufen.

Stadtbibliothek

Neue Medien in der Stadtbibliothek:

Kinderbücher – Leseanfänger

Aus der Reihe „Kleine Lesetiger“ – Erster Leseerfolg die Titel:

41/Ondr

Claudia Ondracek: Bärengeschichten

Ve p/Tach

Manfred Tacha: Zähne

Vorsorge, Behandlung, Kosten (Stiftung Warentest, 4. akt. Aufl. 2005)

Wm I50/Rep

Reparaturen zu Hause

Sonderausgabe, 40 Jahre Stiftung Warentest.

**Pompom und die Geister, die sie rief
Marionettentheater in der Frederick-Woche**

Die eigenwillige Prinzessin Pompom lebt behütet von ihrer Mutter im prächtigen Schloss. Eines Tages erwischt sie das Zauberbuch ihres Onkels und probiert einen der seltsamen Zaubersprüche aus. Das hat erschreckende Folgen; aus der Königin und den übrigen Schlossbewohnern sind winzige Wesen geworden. Pompom findet das erst komisch und genießt ihre Macht. Als sie dann alle zurückzaubern will, ist oh Schreck, das Zauberbuch gestohlen.

Frau Luna, die Mondfrau tröstet Pompom und schickt sie auf den Weg, den Zauberspruch zu suchen. Bis dahin sind noch einige Hindernisse zu überwinden, aber Pompom gibt nicht auf, bis sie den Schaden wieder gut gemacht hat.

Das Heidelberger Marionettentheater Troll Toll mit Hanne Heinstein will auch dieses Mal alle Kinder ab 4 Jahren begeistern.

Montag, den 24.10.05, 16 Uhr in der Stadtbibliothek Eppelheim (neben der Rhein-Neckar-Halle)

Eintritt: 3,- Euro, Vorverkauf in der Bibliothek ab Montag, 10.10.05, (Tel.: 06221/766290)

**Mi., 26.10.05, 16.00 Uhr****Singstunde mit Jane Zahn für Kinder ab 3 Jahren**

Spaß mit Musik

Dauer ca. 1 Stunde./ Eintritt: 1,- Euro Vorbeischaun und Mitmachen!

**Hohe Qualitätsauszeichnung für Friseur +
Kosmetik Bernd Schedwill**

Seit September 2005 zählt Friseur Schedwill zu den 100 „ausgezeichneten“ Beauty-Coiffeuren Deutschlands.

Wenn sie in einem Friseur Salon ein stilisiertes „Q“ sehen können sie sicher sein, dass Haar- und Beauty-Dienstleistungen auf einem geprüften Höchsteniveau angeboten werden. Es entscheidet also nicht mehr der Zufallsgenerator, ob man einen guten Friseur findet oder nicht.

Diese Auszeichnung wurde von der größten privaten Friseurvereinigung in Deutschland, der Société Francaise de Bioth tique mit rund 2.000 Mitgliedern im deutschsprachigen Raum ins Leben gerufen. Sie vergibt die Auszeichnung nur an die Mitglieder, die zuvor von einer neutralen Zertifizierungsstelle das Zertifikat „Haar & Beauty Experte“ nach eingehender Prüfung erhalten haben.

Die Société in Deutschland hat sich – gemeinsam mit den Schwesterorganisationen in Österreich und der Schweiz – dafür eingesetzt, dass anspruchsvolle Verbraucher(innen) die Qualität eines Friseurbetriebes bereits von außen erkennen können. Zu diesem Zweck hatte sich die Société an eine neu gegründete Zertifizierungsstelle im Friseur- und Beautymarkt gewandt, die entspre-

chend qualifizierten Friseurbetrieben eine Zertifizierung als Haar & Beauty Experte ermöglicht.

Die Kundenzufriedenheit steht im Vordergrund. Dreh- und Angelpunkt für die Bewertung waren die aktuellen Verbraucherwunsche, die zu einem Qualitätsmanagement-System führten, mit dem die beteiligten Salons die Zertifizierungsreife erreichten. In monatelanger Arbeit wurden konkrete Kundenwunsche in Qualitätsanforderungen und Arbeitsabläufe umgesetzt, festgeschrieben und im Erfüllungsgrad gemessen. Aber auch Beschwerden und Verbesserungsvorschläge von Kunden und Mitarbeitern wurden systematisch erfasst und abgearbeitet.

Nach der Zertifizierung durch den Leiter der Zertifizierungsstelle, Prof. Dr. h.c. mult. Rupert Huth, erfolgte am 11. September in Wiesbaden beim diesjährigen Kongress der Société die feierliche Übergabe der Qualitätsbezeichnung mit dem stilisierten Q, das für messbare Qualität steht, an den LA BIOSTHETIQUE Salon Schedwill. Auf den gerade erworbenen Lorbeeren ausruhen gilt aber nicht; denn das Zertifikat und die damit verbundene Auszeichnung gilt für maximal drei Jahre und wird jährlich überprüft.

**Veranstaltungen der Stadt****Freitag, 21. Oktober 2005, 20 Uhr****Alles Liebe**

mit Jenny Jürgens, Karsten Speck, Astrid Kohrs
und René Heinersdorff Theater am Dom, Köln



Kategorie I: 18,- Euro (erm digt 15,- Euro)

Kategorie II: 14,- Euro (erm digt 12,- Euro)

Karten unter Tel.: 06221/794151 oder im Rathaus
Zimmer 22, Mo - Fr 8.30 Uhr bis 12 Uhr.**Romantischer Klavierabend
mit Rosalia Erd lyi-Kruzsnyicky****Samstag, 19.11.2005, 19 Uhr****Werke von Beethoven, Debussy und
Rachmaninoff**

Einheitspreis: 13 Euro

(erm digt 11 Euro)

Freie Platzwahl





Stadt Eppelheim



Gesundheit 2005
Medizinische Vortragsreihe

EINLADUNG

zum Vortrag

**Altersgerechtes Wohnen –
Frühzeitiges Handeln sichert den
Verbleib in den eigenen vier Wänden**

Handwerkerinitiative
„bequem-barrierefrei“

Mittwoch, 26. Oktober, 19.00 Uhr

**Foyer
Rudolf-Wild-Halle**



Wir freuen uns über Ihren Besuch ! **Der Eintritt ist frei !**

Galerie im Rathaus

**Galerie
im
Rathaus**



**Ausstellungseröffnung
am 30. Oktober 2005,
11.30 Uhr,**

**New York, Paris und das Meer –
Bilder von Otto von Kotzebue**

vom 30.10.05 – 8.01.06



Der Herbst fängt an. Ich sehe es im Garten, an den Bäumen und Büschen. Ich spüre es an der Luft und den eigenen Gliedern. Der Sommer ist unwiderrufflich vorbei. Gegen den Herbst ist kein Kraut gewachsen. Aber der Herbst ist schön und kann so reich an Farben sein. Die letzten Freuden des Lebens sind stiller, aber auch tiefer. So will ich den Herbst ruhig zu mir kommen lassen.

Phil Bosmans

Senioren



Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 25. bis 29. Oktober 2005

Dienstag, 25. Oktober: 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Lautenschläger „Epochen der Kunst – Stilleben-Malerei“, Diavortrag; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a. „Aktuelle Politik“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rita Reutter u.a. „Vita Poetica – Literaturgruppe für Lyrik und Prosa – Lesungen mit Musikumrahmung“;

Mittwoch, 26. Oktober: 10 Uhr, Kranichweg 51, Waltraud Eggstein „Vollwertige Herbstgenüsse – Kochseminar über die Oktoberküche“;

Donnerstag, 27. Oktober: Kulturhistorische Wanderung „Ladenburg“ mit Alfger Scholl, Treff: 9.05 Uhr, Nordausgang Hbf. HD;

Freitag, 28. Oktober: Kulturfahrt Mannheim - Justizvollzugsanstalt mit der „Karte ab 60“, Treff: 8 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD; 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dieter König „Bedeutende Persönlichkeiten der Geschichte: Ettore Cella – Schauspieler und Regisseur“, Vortrag mit Filmvorführung; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Conzelmann „Zeitgeschichte und aktuelle Politik“;

Samstag, 29. Oktober: 15 Uhr, Multihalle Herzogenriedpark – Mannheim, Lore Hesse (Leitung) und Christina Dais (Moderation) „Grosse Herbst-Modenschau – Modegruppe der Akademie“.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an!

INTERNET: www.akademie-fuer-aeltere.de

Natur und Umwelt

Förderverein Jugendhaus e.V.

Oktoberwetter



Obwohl es die ganze Woche nicht so sonnig ausgesehen hat, konnten wir am Mittwoch ein schönes Treffen bei Oktobersonne im Wald verbringen, was auch viele Kinder genutzt haben, um in den Wald zu kommen. Und während die einen eifrig an Baumhäusern bauen, haben andere den Lehmofen fast vollendet. Wobei man sagen muss, dass er sich inzwischen eher zu einem Lehmgrill entwickelt. Wenn die Arbeit so weitergeht, können wir ihn wahrscheinlich beim letzten Treffen vor den Herbstferien einweihen. Dieses Treffen ist am **Mittwoch, den 26. Oktober 2005 von 15.30-17.00 Uhr im Eppler Wald beim Kurpfalzhof.**

Wir treffen uns wie gewohnt direkt im Wald. Interessierte Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene sind jederzeit willkommen. Das Projekt ist offen, d.h. es ist nicht nötig, bei jedem Treffen dabei zu sein. Jede und Jeder kann kommen, wann sie oder er Zeit und Lust hat. Die Treffen finden bei jedem Wetter statt.

Noch eine Bitte an die Eltern: Bitte denken Sie daran, den Kindern etwas zu trinken mitzugeben, am besten in einer Trinkflasche.

Bei Fragen könnt Ihr uns gerne anrufen: Holger 756697, Peter 06202/574642. Oder eine Mail an holger.hitzelberger@gmx.de schicken.

Bis bald, Peter und Holger

Schulen und Kinderbetreuung

Kindergarten St. Elisabeth

Ausflug der Dschungel,- und Bärengruppe

Am Freitag, den 14. Oktober machten die Dschungel,- und Bärenkinder zusammen mit ihren Erzieherinnen einen Ausflug zum „Kulturfenster“ in Heidelberg, wo das Figurentheater 'Marotte' aus Karlsruhe zu Gast war.

Zuerst einmal ging es aber mit der Straßenbahn von Eppelheim nach Heidelberg. Diese Fahrt war für die Kinder etwas ganz

besonderes, - sie war spannend und lustig zugleich!
In Heidelberg angekommen, konnten wir auch gleich unsere Karten für das Theaterstück „Der kleine Eisbär“ entgegennehmen. Das Stück war einfach spitze und hat uns allen sehr gefallen. Wir fieberten mit, wie Lars, der kleine Eisbär, ganz alleine auf einer fremden Insel in Afrika strandete. Dort begann er sich auf die Suche nach seinem Vater und lernte dabei viele neue Freunde kennen, die ihm zu Hilfe kamen.
Dieser Tag hat uns sehr gut gefallen und wir freuen uns schon jetzt auf das nächste „Theater- Erlebnis“ !

Kindergarten Scheffelstraße

Der Evangelische Kindergarten Scheffelstraße lädt ein zum **Flohmarkt** für Kinderkleidung, Spielsachen etc. **am 29. Oktober 2005 im Ev. Gemeindehaus (Hauptstraße) von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

Tische sind vorhanden; die Standgebühr beträgt 6,- Euro.
Anmeldungen bei E. Huber, Tel.: 06221 / 75 43 02.
Bastelstand mit Herbstdekorationen!
Für Getränke und Kuchen ist bestens gesorgt.
Verbringen Sie einen gemütlichen Nachmittag bei uns.
Der Erlös des Flohmarktes ist für den Kindergarten bestimmt.
Auf Ihren Besuch freut sich der Elternbeirat.

Psychologische Beratungsstelle

Kurzberatung in Eppelheim

Kurzberatung ist ein Angebot unserer Stelle für Eltern aus Eppelheim und Umgebung und bedeutet schnell und unbürokratisch bei Erziehungsfragen fachlichen Rat zu bekommen. Die Beratung dauert 1 Stunde und findet anonym und ohne Wartezeit statt. Sollte sich im Laufe der Kurzberatung herausstellen, dass ein größerer Bedarf besteht, wird gemeinsam entschieden, was zur weiteren Unterstützung sinnvoll wäre. Bis Januar 2006 stehen Ihnen folgende Termine zur Verfügung.

Termine für Kurzberatung

Dienstag, 08.11.2005 Katholischer Kindergarten „St. Luitgard“ Rudolf-Wild-Straße 56
Tel.: 0 62 21 – 76 27 79

Jeweils zwischen 9.00 und 11.00 Uhr InteressentInnen melden sich bitte in dem entsprechenden Kindergarten.

Musikschule



Verabschiedung engagierter Eltern

Es ist nicht selbstverständlich im Elternbeirat einer Musikschule mitzuarbeiten. Die wenigsten tun es. Ehrenamtlichkeit ist eher Seltenheit. Häufig Profitdenken im Vordergrund. Nicht so bei den zu ehrenden Personen und deren Familien, die Partner waren immer mit einbezogen und fast in jedem Fall ebenso tätig wie die zu ehrenden selbst.

Frau Lenz
Frau Ledermann
Frau Cullmann-Krieg
Frau Knape
(Frau Rödel und Frank)

Sie haben durch Ihr Wirken im Elternbeirat nicht nur dazu beigetragen, dass zahlreiche Veranstaltungen der MS wie Parkfeste, Tage der offenen Tür, Schüler und Lehrerkonzerte mit Bewirtung durchgeführt und Einnahmen erzielt werden konnten die der Schule wieder zugute kamen. (Instrumentenanschaffungen, Musizierfreizeiten), sondern Sie haben vor allem dazu verholfen, dass die Akzeptanz der Musikschule in der Bevölkerung und an den wichtigen Stellen angestiegen ist, so dass die Lobby unserer Schule ein solches Ausmaß erreichen konnte, dass letztendlich der Bau unserer Musikschule in Zeiten knapper Kassen möglich wurde. Für Ihren unermüdlichen Einsatz danke ich Ihnen von Herzen. Bitte bleiben Sie unserer Schule verbunden und lassen Sie sich bitte hin und wieder bei unseren Veranstaltungen sehen.



Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirche

Homepage:	www.ekieppelheim.de	Tel.: 760027
E-mail:	pfarramt@ekieppelheim.de	
Unsere Kirche ist offen:	Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:	
Mo - Fr 10-18 Uhr	Mo, Di 10-12.30 Uhr	Mi 10-12 Uhr Fr 9-10.30 Uhr
Sa 10-13 Uhr	Mo 14-18 Uhr	Do 16-18 Uhr

Sa	22.10.	10-11.30 h	1. Krippenspielprobe
So	23.10.	10.00 h	Gottesdienst/Predigertausch Pfr. Buck/Pfr. Jäck Kindergottesdienst
		17.00 h	Geistliche Abendmusik
		20.30 h	Meditation
Mo	24.10.	10.00 h	Purzelzwerge
		16-17.30 h	Crazy-Pixies-Club
		19.00 h	Werkkreis
Di	25.10.	10.00 h	Krabbelgruppe „Flohziirkus“
		15.30 h	Krabbelgruppe
		16.00 h	Bambini-Stars
Mi	26.10.	10.00 h	Gottesdienst Pfr. Reinecke im Haus Edelberg
		10.00 h	Krabbelgruppe
		15-18 h	Konfirmandenunterricht
		19.00 h	Abendandacht
		19.30 h	Frauenkreis: Frau Geisser informiert über „Vollwerternährung“
Do,	27.10.	20.00 h	Posaunenchorprobe
		14.00 h	Seniorenachmittag
		15.30 h	Dschungel-Kids
		20.00 h	Männerrunde: Zwiebelkuchenessen in Plankstadt
		20.00 h	Frauentreff: Rollenspiel „Tempelreinigung“ mit Schwester Monika
Fr	28.10.	15.30 h	Spy-Kids
		18.00 h	Teestuben-Disco
		18.45 h	Kirchenchorprobe
Sa	29.10.	14.00 h	Flohmarkt im Gemeindehaus

Kindergarten Scheffelstraße

Einladung zur 1. Krippenspielprobe am Samstag, 22.10.2005

Wer hat Spaß am Singen und Schauspielen? Ein neues weihnachtliches Singspiel wartet auf euch mit Hirten, Engeln, Kain, Jesaja, Johannes und natürlich Maria und Josef. Kinder ab dem Vorschulalter sind herzlich willkommen. Das erste Vorbereitungstreffen für das Krippenspiel ist am Samstag, 22.10.2005, von 10.00 bis 11.30 h im evangelischen Gemeindehaus. Dort stellen wir das Krippenspiel vor, verteilen die Rollen und geben einen genauen Probeplan heraus.

„Geistlichen Herbstkonzert“ am Sonntag, 23.10.2005

Ganz herzlich einladen wollen wir zum „Geistlichen Herbstkonzert“ in der Evangelischen Pauluskirche am Sonntag, 23.10.2005, um 17.00 Uhr. Ausführende sind: der Evangelische Kirchenchor und

Singkreis unter der Leitung von Herrn Otmar Wiedenmann-Montgomery mit den Solisten Anna Zschocke, Oboe, Peter Krieg, Querflöte, Tatjana Kontorovich, Klavier, Kristin Melchinger-Gräfl, Sopran, Monika Mayer-Jäck, Sopran, Michael Jäck, Bass; der Posaunenchor unter der Leitung von Herrn Andreas Unglaube sowie das Vokalensemble a-quattro mit Monika Mayer-Jäck, Anneke Schubert, Ralf Kraut und Michael Jäck. Zur Aufführung kommen: „Miriams Siegesgesang“ von F. Schubert, „Jesu meine Freude“ von D. Buxtehude, Werke von John Rutter und Heinrich Schütz u. a.

Jacke gefunden

Bei uns wurde eine Jack-Wolfskin-Jacke, blau, Gr. 140, gefunden. Wer dieses Kleidungsstück vermisst, kann sich im Pfarramt melden.



Katholische Kirche

Tel.:	763323	Fax:	764302
Homepage:	www.stjoseph-eppelheim.de		
E-Mail:	pfarramt@stjoseph-eppelheim.de		

Gottesdienste

Sa.	22.10.	8.00	Laudes
		18.00	Rosenkranzgebet
		18.30	Hl. Messe – ökum. Predigertausch
So.	23.10.	10.00	keine Eucharistiefeier
		10.00	evang. Pauluskirche -Gottesdienst mit ökum. Predigertausch
		11.15	Tauffeier
Di.	25.10.	18.00	Kfd - Frauengemeinschaft - Rosenkranzandacht
		18.30	Hl. Messe
Mi.	26.10.	7.00	Hl. Messe (Josephskirche)
Do.	27.10.	8.30	Hl. Messe (Josephskirche)
Fr.	28.10.	18.30	Abendmesse

Treffpunkte

So.	23.10.	11.30	„Sonntag im Franziskushof“ – Pfarrversammlung – Vorstellung der Kandidaten für die Pfarrgemeinderatswahl (FH)
Mo.	24.10.	19.30	Gymnastik für Frauen (FH)
Di.	25.10.	9.00	Handarbeitskreis „Flinke Nadel“ (FH)
		14-17	Treffen der Senioren (FH)
		16.00	Kleinkindgruppe „Stallhasen“ (St. Luitgard)
Mi.	26.10.	13.00	Halbtagesausflug der Senioren mit Herrn Bürgermeister Mörlein
		20.15	ökum. Arbeitskreis - Gäste sind willkommen (FH)
Do.	27.10.	20.00	Kirchenchorprobe (FH)
Fr.	28.10.	10.00	Krabbelgruppe „Sonnenschein“ (FH)
		15.00	Gruppenstunde 1. bis 4. Klasse (St. Luitgard)
		15.00	Gruppenstunde der neuen Ministranten (St. Luitgard)

(Aktuelle Änderungen werden im Schaukasten der Christkönigkirche veröffentlicht)

Kirchliche

Sozialstation

Eppelheim

Hilfe, die sich sehen läßt

Scheffelstraße 11
Tel. 763832
Sprechzeiten:
Mo-Fr 8.30-12 Uhr

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch:	18.45 Uhr	Freitag:	18.45 Uhr
Donnerstag:	18.55 Uhr	Samstag:	17.30 Uhr
Sonntag:	9.45 Uhr und 17.15 Uhr		



Neupostolische Kirche

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg, Eppelheim/HD-Pfaffengrund
Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund,
Gemeindevorsteher Telefon 760363, www.nak-heidelberg.de

Sa.	22.10.	11.00	Suchttag in Thoraxklinik für die Jugendgruppen aus HD, MA + KA
So.	23.10.	09.30	Gottesdienst
		11.00	Nachwuchsorchester
Di.	25.10.	20.00	Probe Bezirkschor
Mi.	26.10.	20.00	Gottesdienst

Parteien

CDU Eppelheim



Schulsanierung mit PPP Modell

In der Oktober Monatsversammlung des CDU Stadtverbandes Eppelheim wurde im Rahmen des Sitzungsthemas, „Kommunalpolitik“ neben vielen kleinen Themen noch mal intensiv über die Möglichkeiten der erforderlichen Schulsanierung informiert und diskutiert. Ein Thema das von vielen Bürgerinnen und Bürger der Stadt sehr aufmerksam verfolgt wird.

Schon seit Monaten beschäftigt sich der Gemeinderat mit der notwendigen Sanierung der Eppelheimer Schulen. Zahlreiche Sitzungen wurden schon abgehalten und viele Planungen angefertigt, die leider noch nicht verwirklicht werden konnten, da der Stadt die notwendigen finanziellen Mittel fehlen.

Die Mittel im Verwaltungshaushalt bestehen aus:

Gemeindesteuern, z.B. Grundsteuer, Gewerbesteueranteil, Zuweisungen des Landes usw. Viele Ausgaben im Verwaltungshaushalt sind aber schon festgelegt. z.B. für Personal, Verwaltungskosten, für Schulen, Kindergärten, Feuerwehr, Verkehr, Sportvereine u.a. Somit sind für andere Aufgaben nicht mehr viele Mittel übrig.

Gemäß verwaltungstechnischer Vorschrift werden Sanierungen über den Verwaltungshaushalt bezahlt. Darlehen für den Verwaltungshaushalt sind nicht erlaubt. Nur neue Gebäude können über den Vermögenshaushalt durch Darlehen finanziert werden. In unserem Fall handelt es sich um eine Sanierung für die nur etwa 300.000,- Euro/ Jahr aus unserem Verwaltungshaushalt zur Verfügung gestellt werden könnten. Bei einer Sanierungssumme von mehr als 12 Mio. Euro würde die Stadt etwa 24 Jahre „sanieren“.

Eine alternative Lösung liegt in einer Durchführung der Schulsanierung mit einem PPP Modell (Public Private Partnership). Bei diesem Modell führt ein privates Unternehmen die Sanierung der Schulen durch und sorgt selbst für die Finanzierung. Die Gemeinde zahlt die Kosten mit jährlich gleichem Betrag in 15 – 20 Jahren zurück. Während dieser Zeit unterhält und bewirtschaftet der private Partner die Schulgebäude. Die Schulen bleiben weiterhin Eigentum der Stadt Eppelheim.

Schon über ein Jahr beriet der Gemeinderat dieses Vorhaben. Im Sommer dieses Jahres wurde mit den Stimmen der CDU, FDP und EBV die Durchführung dieses Modells beschlossen. SPD und Grüne waren dagegen.

Für ein solches Modell sind juristisch einwandfreie Verträge notwendig. Europaweite Ausschreibungen müssen erstellt und verschickt werden. Die Ergebnisse sind zu prüfen. Die Unternehmen auszuwählen und zu überwachen. Das alles übersteigt die Möglichkeiten und Personalkapazitäten der Stadtverwaltung. In einer eigens dafür anberaumten Samstagssitzung des Gemeinderates stellten sich sechs Firmen vor.

In der Gemeinderatssitzung am 10.10.2005 entschied sich CDU, FDP und EBV für die Firma Arcadis Homola AG aus Frankfurt. SPD und Grüne enthielten sich oder stimmten dagegen.

Aus Verantwortung für die Erziehung unserer Kinder haben die Räte der CDU, FDP und EBV sich entschlossen, diese neue Sache zu wagen und so unsere Schulen in möglichst kurzer Zeit wieder renoviert und vielleicht auch erweitert wieder zur Verfügung zu stellen.

Weitere interessante Themen unserer Monatsversammlung waren:

- Denkansätze für eine Umgehungsstraße
- Neugestaltung unseres Marktplatzes
- Lärm- und Emissionsentwicklung an der A5



SPD Eppelheim www.spd-eppelheim.de

Stadtentwicklung auf Eis gelegt?

Bei der Vorstandssitzung im Oktober berichtete der Fraktions-sprecher Lothar Wesch über die aktuellen Themen der letzten Gemeinderatssitzung im September. Mit Verwunderung mussten die Vorstandsmitglieder zur Kenntnis nehmen, dass es momentan keine weiteren Planungen von der Verwaltung gibt, sich mit der Zukunft Eppelheims insgesamt auseinanderzusetzen. Sämtliche Anliegen und Planungen zu einer konstruktiven Entwicklung Eppelheims in Bereichen, die alle Bürger betreffen, ruhen. Grund dafür, so die Erklärung der Verwaltungsspitze, sind die personellen Engpässe die durch die Vorbereitungen für die Sanierung der Schulen durch „PPP“ (Public Private Partnership) entstanden sind.

Für die Vorstandschaft der SPD Eppelheim ist dies nun ein Zeichen, dass in der Verwaltung ein Notstand eingetreten ist, und alle Kraft aufgebracht werden muss um die Vorbereitungen für die „PPP“- Maßnahme in den Griff zu bekommen. Dies erscheint bedenklich, wenn bereits heute abzusehen ist, dass noch weitere Experten im Bereich Controlling und Betreuung bei einer „PPP“ Abwicklung benötigt werden, um seitens der Verwaltung diese Maßnahme zu begleiten. In diesem Punkt wurde die Frage gestellt, ob es nicht notwendig sein wird, weiteres hochqualifiziertes Personal einzustellen. In diesem Fall würde der finanzielle Aufwand für Personalkosten erheblich steigen.

Auf allgemeines Unverständnis stieß das Vorhaben der Verwaltung, die Stadtentwicklung „auf Eis zu legen“. Und dies, obwohl zu Beginn dieses Projekts eigens eine zusätzliche Verwaltungsstelle eingerichtet und finanziert wurde, mit dem Ziel die Stadtentwicklung und deren Umsetzung zu begleiten.

Die Vorstandschaft der SPD Eppelheim sieht hier eine Vernachlässigung der Verwaltung, die einen klar gefassten Gemeinderatsbeschluss nicht umsetzt und alle bisher aufgebrachten Mittel schlicht in den Sand setzt.

Vereine und Verbände

Wir bitten um Beachtung!

Aus gegebenem Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass die Artikel zur Veröffentlichung nicht länger als 1/2 DIN A4-Seite (Schriftgröße 10) sein sollten. Bitte achten Sie darauf, dass dieser Umfang nicht ständig überschritten wird, sonst müssen wir Kürzungen vornehmen.

Bilder können nicht in beliebiger Zahl veröffentlicht werden. Pro Artikel sollte höchstens **ein Bild** als Grafik-Datei zur Verfügung gestellt werden

ASV Fußball

FV Nußloch – ASV Eppelheim 1:3

Ersatzgeschwächt reiste unser ASV nach Nußloch. Neben Thomas Lorenz (Rückenprobleme)

hatten sich Carsten Sattler und Serkan Bayran beim letzten Training gezerzt und mussten somit pausieren. In der ersten Halbzeit neutralisierten sich die beiden Teams, jedoch merkte man unseren Jungs die Spielfreude an. Mit einem 0:0 gings in die Halbzeitpause. Danach gab unser ASV Gas. Es spielte nur noch eine Mannschaft. Es war nur noch eine Frage der Zeit bis endlich das 1. Tor fiel. Dies gelang in der 58. Min. Marc Hertel nach einem Eckball von Oliver Fels. Timo Fries konnte in der 68. Min. per Kopf das 0:2 erzielen. Wie aus heiterem Himmel gelang dem Gastgeber in der 82. Min. de Anschlussstreffer zum 1:2. Marc Hertel stellte jedoch in der 88. Min. den zwei Tore Abstand wieder her und unser ASV siegte verdient mit 1:3.

Aufstellung:

Beck-Kempter(Sanns)-Wacker(Birkenmeier)-Rehn-Wild-Orf-Bruhs-Th.Seyfferth(Brito)-Fries-Hertel-Fels

Nächste Spiele:

Sonntag, 23.10.2005, 15.00 Uhr Heimspiel gegen DJK Balzfeld
Samstag, 29.10.2005, 16.00 Uhr Auswärtsspiel in TSV Gauangel-loch

FC Dossenheim II – ASV Eppelheim II 4:3



ASV Judo / Ju-Jutsu

ASV Eppelheim gewinnt Rennstadt Pokal 2005

Am 09.10.2005 fand in Hockenheim das Rennstadt Pokal Turnier für die Altersklassen U10, U17 und U23 statt. Hierbei traten für den ASV Eppelheim 10 Kämpfer an, von denen fast alle einen Platz auf dem Siegertreppchen ergattern konnten. Die Judo-Abteilung erzielte hiermit das beste Mannschaftsergebnis aller angetretenen Vereine und erhielt somit den Rennstadt Pokal 2005.

Bei der Jugend U10 ergaben sich folgende Platzierungen:

- Jan Mollet - 1. Platz bis 22 kg
- Julia Mollet - 1. Platz bis 24 kg
- Gent Dulatahu - 2. Platz bis 26 kg
- Julian Otchere - 9. Platz bis 26 kg
- Tom Renz - 1. Platz bis 28 kg
- Janina Hohl - 3. Platz bis 30 kg
- Yannick Gäbert - 1. Platz bis 37 kg
- Jacqueline Otchere - 1. Platz bis 40 kg
- Lena Liedtke - 3. Platz bis 40 kg

2. Platz für Sabrina Butteweg

In der Altersklasse U17 ging nur Sabrina Butteweg an den Start. Ihren ersten Kampf gegen Janine Raub aus Rastatt gewann sie bereits nach wenigen Sekunden. Auch ihre zweite Gegnerin, Stefanie Altaner aus Neuenburg, besiegte sie vorzeitig mit einem Haltegriff.

Im Finale trat sie gegen Verena Bierbaum aus Speyer an. Diesen Kampf, der über die volle Kampfzeit ging, verlor Sabrina knapp nach Punkten. Somit belegte Sabrina einen hervorragenden 2. Platz.

ASV Volleyball

Mixedmannschaft 2. Spieltag

Das Volleyball Mixed-Team des ASV Eppelheim konnte am 2. Spieltag in der Kreisklasse zwei weitere Auswärtssiege für sich verbuchen.

In einem spannenden 5-Satz Krimi gegen TSG Rohrbach konnte der ASV nach einem 0:2 Rückstand das Spiel nach fast 2 Stunden noch mit 3:2 für sich entscheiden.

Auch im zweiten Spiel gegen VfK Diedesheim war die Mannschaft aus Eppelheim erneut siegreich. Hier stand es am Ende 3:1 für den ASV.

Aufstellung: Juliane Dziomba, Simone Günther, Andrea Renz, Karin Schneider, Stefan Buchmann, Andrew Burton, Jürgen Jülg, Marcel Schneider, Sascha Warzel

Nächster Spieltag: Heimspiele am 15.01.2006 gegen SG Waldbrunn und SG Tairnbach (Rudolf-Wild-Sporthalle ab 11 Uhr)

Weitere Infos: www.asv-eppelheim.de (Volleyball)

ASV Kegeln

Diese Kegler sind treue Paten

Seit 14 Jahren unterstützt der ASV Kegelclub Schwarz-Weiß die „Aktion für krebskranke Kinder“

(sg) Seit 14 Jahren zeigen die Mitglieder des ASV Freizeitkegelclubs Schwarz-Weiß vorbildliches soziales Engagement: sie unterstützen jährlich die „Aktion für krebskranke Kinder“ an der Uni-Kinderklinik Heidelberg mit einem stattlichen Geldbetrag. Auf den kann die Vorsitzende Gabriele Geib fest bauen und fährt dafür gerne persönlich ins ASV Clubhaus, um den Kegelclubmitgliedern ihren Dank auszusprechen. Gesammelt wird das Geld auf Initiative von

Sportkamerad Peter Werny unter den aktiven und passiven Mitgliedern. Im letzten Jahr konnten 800 Euro überreicht werden, jetzt legten die Mitglieder noch einen Hunderter drauf. In den zurückliegenden Jahren unterstützten sie die Aktion schon mit über 10.000 Euro. Damit konnte Gabriele Geib nicht nur Anschaffungen für die Betreuungseinrichtung „Kinderplanet“ vornehmen, sondern auch Laptops für das Internet Projekt „Onko-Kids-Online“ der Onkologischen Station kaufen. „Es wäre schön, wenn es uns andere Vereine gleich tun und diese vorbildliche Aktion von Frau Geib finanziell unterstützen würden“, betonte Clubmitglied Dieter Seip, der die Schwarz-Weiß Kegler für ihre Großzügigkeit sehr loben musste. Mehr Unterstützung könnte Gabriele Geib derzeit gut gebrauchen. Denn in den Gebäudekomplex der neuen Uniklinik für Kinder- und Jugendmedizin, die 2007 fertig gestellt sein soll, werde es erstmals einen Wohnkomplex für Eltern geben, um ihnen die Nähe zu ihrem erkrankten Kind zu ermöglichen. 16 Zimmer sind geplant, für deren Ausstattung rund 400.000 Euro notwendig sind.



Arbeiterwohlfahrt Eppelheim

Nächstes AWO-Treffen mit Freunden

am Montag 24. Oktober 2005, 14.30 Uhr im Seniorentreff der Theodor-Heuss-Schule.

Blaues Kreuz

Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden Dienstag, 20 Uhr, Tel.: 06221 / 149820.

BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794107 Fax: 794227

**Bürger
Kontakt** Eppelheim
Büro e. V.

Öffnungszeiten:
Mo und Do 9-12 Uhr

Mitgliederversammlung

Der Bericht über die Mitgliederversammlung vom 12.10.2005 wird zu einem späteren Zeitpunkt gegeben. Das Amt des Beauftragten für die Öffentlichkeitsarbeit ging von Herrn Dr. Schönemann an Herrn Hans-Eberhard Steffen über. Er bittet darum, Mitteilungen, insbesondere der Gruppen, die in den Eppelheimer Nachrichten veröffentlicht werden sollen, an ihn zu übermitteln. Seine Adresse lautet: Peter-Böhm-Str. 3 in 69214 Eppelheim. T. 766729, Fax 755216, e-mail: hesteffen@web.de.

Vorschau:

Kulturcafé am Montag, 31.10.2005, 16 Uhr in der Stadtbibliothek
Gesunde Ernährung steht für diesen Nachmittag auf dem Programm. Johannes Budjan wird uns viele Tipps verraten, damit wir uns besser fühlen, und er wird uns einige leckere, gesunde Kostproben anbieten; wir lassen uns überraschen.

Selbsthilfegruppe Osteoporose

Dienstags **Isometrische Gymnastik** in der Eiche, von 14-15 Uhr

DJK/TVE Basketball

Landesliga – Damen

Ergebnisse und Berichte:

Samstag, 08.10.05 15.00 Uhr Ernst – Knoll – Halle
SG Eppelheim – SG Mannheim

Mit einem Punkteabstand von sechs Punkten gewann die Damenmannschaft um Monika Karl erfolgreich ihr erstes Heimspiel gegen die SG Mannheim.

Die Mannschaft behielt in allen Vierteln die Oberhand. Durch eine souveräne Zonenverteidigung hielt sie die gegnerische Mannschaft gut in Schach und setzte sich in der Offensive, trotz vieler gegnerische Fouls, bis zur Halbzeit mit einem Ergebnis von 31 zu 28 durch.

Nach dem Start ins 3. Viertel, holte sie sogar einen Punkteabstand von 12 Punkten heraus. Statt diesen jedoch zu halten oder besser noch zu erhöhen, brach sie am Ende des 3. Viertels aus unerklärlichen Gründen ein und ließ die gegnerische Mannschaft bis auf einen Punkt herankommen. Doch im letzten Viertel fing sie sich wieder und rettete das Spiel auf ein eindeutiges Ergebnis von 50 zu 44.

Samstag, 15.10.05 16.15 Uhr
TSV Schönau – SG Eppelheim

Das Auswärtsspiel gegen den TSV Schönau gewann die Damenmannschaft mit dem Ergebnis von 66 : 59.

Nächstes Heimspiel:

Sonntag, 23. Oktober 05 15.00 Uhr Ernst – Knoll – Halle
SG Eppelheim – USC Heidelberg

Trainingszeiten:

Montag 19.00 – 20.30 Uhr

Mittwochs 20.30 – 22.00 Uhr

Mehr erfahrt ihr unter www.basketball-bund.net

Eissport-Club Eisbären Eppelheim ECE

Es wird gruselig in der Eissporthalle

Am 29.10.05 ab 14 Uhr wird es gruselig im Icehouse.

Das Icehouse feiert Halloween on Ice. In Zusammenarbeit mit der Sparkasse Heidelberg wird es eine Halloween Party mit viel Spiel und Spaß auf dem Eis geben. Tolle Musik mit DJ Easy „E“ erwartet Euch, für das Leibliche Wohl sorgt die Jugendabteilung der Eisbären und für alle die sich noch Schminken lassen möchten, können dies im Icehouse tun. Preise mit Kostüm 4 Euro, ohne Kostüm 6 Euro, S-Club Mitglieder erhalten ermäßigten Eintritt. Eine Kostümpremierung findet einmal um ca. 16 Uhr statt und die nächste um 21 Uhr.

Es erwartet Euch ein schauriges Erlebnis on Ice.

Am Sonntag, den 30.10.05 geht es dann ab 11 Uhr weiter mit der Spooky Family Party, für alle Familien die gerne Halloween on Ice feiern.

Viele Infos gibt es auch unter www.icehouse-eppelheim.de

Kleintierzuchtverein

Am Samstag, den 22. Oktober 2005 ab 10:00 Uhr und am Sonntag, den 23. Oktober 2005 ab 10:00 Uhr findet die Lokalschau des Kleintierzuchtverein C44 e.V. Eppelheim im Züchterheim statt.

Siegerehrung **Sonntag, 23. Oktober 2005, 16:00 Uhr.**

Mit 60 Kaninchen sowie 60 Hühnern und Tauben werden insgesamt ca. 120 Tiere ausgestellt.

Für Speisen und Getränke sowie Kaffee und Kuchen ist an beiden Tagen bestens gesorgt.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

etc



Mixed Turnier

Unsere Senioren, die Herren 65, haben acht Damen zu einem Mixed-Turnier gebeten. Das erste Treffen fand am 18. August 2005

statt. Nach einem Losverfahren wurden von 11.00 bis 13:00 Uhr drei Durchgänge gespielt. In der Pause konnten wir uns an dem von den Frauen selbst gebackenen Kuchen erfreuen. Von 14:00 bis 16:00 Uhr wurden weitere drei Spiele absolviert. Da die Clubgaststätte geschlossen hatte, verweilten wir noch einige Stunden bei tollem Wetter im Freien. Unsere Damen hatten für ein hervorragendes Buffet und die Männer für Getränke gesorgt. Da dieser Tag allen Beteiligten sehr viel Spaß, Freude und Unterhalten geboten hat, wurde das Turnier am 14. September 2005 wiederholt. Es haben sogar noch einige Gäste teilgenommen, so dass wir für unsere Jugendförderung einen Betrag von 120,00 Euro sammeln konnten.

Die Organisation hatte das Ehepaar Michelmichel. Sicher werden wir 2006 weitere Treffen mit Spiel und Spaß planen.



Kegelverein 1962 Eppelheim e.V.

Deutsche Meisterschaft 2005

Freizeit-Kegler in der Classic-Arena

Von Freitag bis Sonntag gastierten in der Classic Arena die besten Freizeit-Kegler aus ganz Deutschland. Das Turnier, das von den Keglern selbst ausgerichtet wurde, brachte Sieger aus Mannheim und Egming hervor. Die Dienste des Keglervereins Eppelheim wurden dennoch benötigt. Viele freiwillige Helfer übernahmen am Wochenende die gewöhnlichen Aufgaben.

Titelverteidiger und Mitschlichter SG Stern Mannheim 1 konnte seinen Titel in der Disziplin Mixed erfolgreich verteidigen. Zweiter wurde der KC Mülhausen vor den Sindelfinger Spätzle 2. Bei den Herren siegte KC Egming vor Rasselbande Pfungstadt und TS 1851 Schwarzenbach. Die Kegelfreunde Mannheim wurden Deutscher Meister bei den Damen. Die SG Stern Mannheim 1 belegte vor KG Berching den zweiten Platz.

Der Preis des besten Einzelspielers ging an Mario Hess (Egming). Er erzielte im letzten Durchgang der Meisterschaft den ersten und damit einzigsten 500er. Genau gesagt waren es 503 Kegel.

Ergebnis Spieltag 4A:

Bezirksliga 1:

Gut-Holz Eppelheim - TV Käfertal 2503:2387
Das einzige Spiel eines KVE-Clubs am Wochenende war kein Problem für Gut-Holz. Eine geschlossene Leistung bei vier Spielerinnen. Die zwei anderen erzielten nur sehr schwache Ergebnisse. Die Mannschaft festigt damit ihre Position an der Tabellenspitze.
Gut-Holz: Saszczy 437, Bopp 435, Dietzel 368, Seigerschmidt, N. 450, Beisel 363, Seigerschmidt, D. 450.

Jugendergebnisse:

B-Jugend weiblich:

KV Hemsbach - KV Eppelheim 1178:1145

KVE: Gieser 258, Probst 301, Hörner 229, Büssecker 357

KV Eppelheim - KV Karlsruhe 809:1184

KVE: Gieser 257, Hörner 233, Büssecker 319.

B-Jugend männlich:

KV Liedolsheim - KV Eppelheim 1464:1349

KVE: Neiss 314, Pelczar 331, Brunner 372, Schmitt 332.

KV Eppelheim - KV Karlsruhe 1256:1343

KVE: Pelczar 301, Neiss 305, Schmitt 292, Brunner 358.

Am heutigen Freitag steigt in der Kegelhalle der große Klassiker zwischen dem VKC Eppelheim und Rot-Weiß Sandhausen. Spielbeginn ist um 18 Uhr.

Motorsportclub Eppelheim e.V.

Andre Kilian Europameister



Andre Kilian vom MSC-Eppelheim e.V. konnte bei der Europameisterschaft in Velp (Holland) den 1. Platz belegen. Somit ist er in der Klasse LRP-HPI-Challenge Sport amtierender Europameister. Nachdem er eine Woche zuvor knapp den Deutschen Meistertitel verfehlte, konnte er in Holland, bei starker Konkurrenz erfolgreich den Titel einfahren.

Der MSC-Eppelheim e.V. im ADAC gratuliert hierzu recht herzlich.

TVE Handball

Ergebnisse und Berichte

Landesliga Männer 1): SG Heddeshheim II - TVE 25 : 35

TV Eppelheim neuer Tabellenführer

Einen deutlichen 35:25 - Auswärtserfolg feierte der TV Eppelheim beim bisher ungeschlagenen Aufsteiger SG Heddeshheim II und setzt sich in der Landesliga überraschend an die Tabellenspitze. „Die neue Mannschaft wächst langsam zusammen“, strahlte TVE-Abteilungsleiter Dietmar Fischer nach dem klaren Sieg. Der TVE ist derzeit die Überraschung der Liga.

Das von TVE-Trainer Leo Paramonov hervorragend eingestellte Team begann von Anfang an recht konzentriert und führte bereits nach zehn Minuten mit 4:7 Toren. Als die Eppelheimer kurz danach dann auf Grund zweier Zeitstrafen nur noch mit vier Akteuren gegen sechs Heddeshheimer auf dem Parkett standen, befürchtete die mitgereiste Fangemeinde schon grobes Unheil. Doch weder die Fans noch der Gastgeber hatte an diesem Tag mit der lockereren Spiellaune des 21-jährigen Rückraumspielers Sebastian Dürr gerechnet. Der narrete in dieser Phase die gesamte gegnerische Abwehr gleich zweimal dermaßen abgezockt und so konnte sein Team den Vorsprung sogar ausbauen.

Bis zur Halbzeit setzten sich der TVE schon mit 21:13 ab. Nach der Pause zeigte sich Heddeshheim wesentlich zupackender in der Abwehr und der eingewechselte Torhüter der Gastgeber brachte die Spieler des TVE zur Verzweiflung. Reihenweise wurden beste Chancen vergeben. Uplötzlich war die Konzentration verschwunden. Heddeshheim war wieder im Spiel und kämpfte sich bis auf vier Tore zum 22:26 heran.

Da kam die Zeit des Robin Erb. Der ebenfalls erst 21-jährige Sohn des Co-Trainers Walter Erb übernahm die Verantwortung und verwandelte eiskalt vier Sieben-Meter-Strafwürfe in Folge und knallte dann noch einen Hammer aus dem Rückraum in die Maschen des Gegners. Durch die fünf Buden des Spielmachers baute der TVE den Abstand wieder aus und beim TVE-Anhang senkte sich der Adrenalinspiegel.

Während in der ersten Halbzeit Kreisläufer Michael Hofmann mit sehenswerten Toren die Fans begeisterte, sorgte in der zweiten Spielhälfte dann auch noch der bullige Tommy Deisenroth am Kreis für Furore. Der Sportstudent zeigte nicht nur in der Abwehr eine famose Leistung, sondern versetzte den Gegner ein ums andere Mal und die mitgereisten Eppelheimer Fans in wahre Jubelstürme. Trotz des hohen Auswärtserfolges und dem unerwarteten Sprung an die Tabellenspitze zeigte sich Paramonov nicht restlos zufrieden. „Das Ergebnis geht in Ordnung, aber mich regen die vielen Nachlässigkeiten im Spiel auf. Die müssen wir noch abstellen“, sagt der Handballlehrer.

Die bisherigen Spiele haben vor allem auch gezeigt, dass der TV Eppelheim seine vier Spielerabgänge gut kompensiert hat. Die Mannschaft zieht im Training gut mit und die Stimmung sei „echt geil“, erzählt der sonst eher zurückhaltende Paramonov. „Der Start in die neue Saison ist erst einmal ganz gut gelungen und diese Punkte kann uns niemand mehr wegnehmen“, schmunzelt Abteilungsleiter Fischer, der sich jetzt auf das kommende Heimspiel gegen den TV Edingen, einen der Meisterschaftsfavoriten, freut.

TVE: Herb, Langbein; Hoch, Hofmann 6, Mozgalov 6/1, Stephan 3, Horvath 3, Dürr 4, Hermann 1, Erb 6/4, Deisenroth 4, Stroh 1, Schuhmacher 1.

Samstag, 15. Oktober 2005

1. Division (Männer 2): TSV Germania Malsch II – TVE II 25 : 20

Die Bäume wachsen nicht in den Himmel

In Malsch lief einmal mehr eine stark dezimierte Crew auf, sieben Feldspieler, zwei Torhüter; das allein hätte ja noch nichts zu sagen, doch diesmal fehlte auch noch Leo Paramonov, der dienstverpflichtet unabhkömmlich war. Nicht desto trotz hielten die Eppler Jungs zunächst gegen den scheinbar übermächtigen Gegner gut mit, Josef Heier war, von Felix Uloth glänzend in Szene gesetzt, am Kreis erfolgreich - ein knapper 6:5-Rückstand prangte auf der Anzeigetafel, etwas später führte Malsch nur mit 12:10 - man blieb dran. Dann allerdings gab es einen kleinen Einbruch - geblockte Würfe, Müdigkeit im Zurücklaufen, bei Halbzeit war man schon mit 16:10 im Hintertreffen.

Auch nach der Pause kam Malsch besser aus den Startlöchern, beim 18:10 schien die Partie bereits gelaufen zu sein. Doch plötzlich bäumte sich die Truppe, unterstützt durch einige Paraden von Marcel Reif, auf. Nur noch 19:16 betrug der Rückstand, als der ansonsten sichere Siebenmeter-Schütze Felix Uloth gerade die Strafbank drückte, und prompt wurden in dieser Zeit zwei Strafwürfe vergeben. In der Folge konnten sich die Gastgeber wieder etwas absetzen, und dann wendete sich das Blatt entgütig gegen die Eppler Truppe. Uloth kassierte eine unglückliche Zeitstrafe, ließ daraufhin seinem Frust freien Lauf, was die Schiedsrichter mit der einer weiteren Zwei-Minuten-Strafe, seiner dritten, ahndeten, sodass für Felix das Spiel beendet war. Malsch hielt nun ohne größere Probleme seinen Fünf-Tore-Vorsprung bis zum unruhlichen Schluss, bei dem Tobias Adler nach einem Revanche-Foul auch noch die rote Karte sah.

TVE: Burck, Reif; Uloth (7/4), Heier (4), Adler (3), Schirmer (3), Cramer (2), Stieger (1), Fischer;

1. Division (Damen 1): TSV Germania Malsch II – TVE 14 : 17

Erste Bewährungsprobe gemeistert

Das dieses Spiel nicht einfach würde war allen Beteiligten klar. Die Tabellensituation war eindeutig. Beide Mannschaften verlustpunktfrei. Beide Trainer kannten, bis zum Aufeinandertreffen der Mannschaften, nur die bisherigen Ergebnisse und die Tabellensituation. Die Eppelheimer Damen wurden von ihrem Trainer auf eine defensive Abwehr eingestellt.

Diese Taktik zeigte anfänglich auch ihre Wirkung. Malsch schaffte es nicht, in den ersten Minuten einen Treffer zu erzielen. Eppelheim hingegen trug seine Angriffe konzentriert vor und ging mit 4:0 in Führung. Nach dem 6:1 schlichen sich Angriffsschwächen ein und Malsch konterte mit seinen schnellen Spielerinnen Eppelheim aus und schaffte es bis zur Halbzeit auf 6:10 aufzuschließen.

Zu Beginn der zweiten Hälfte war Eppelheim nicht in der Lage, drei Angriffe in Folge erfolgreich abzuschließen und Malsch schaffte sich bis auf 13:14 heran. In dieser entscheidenden Phase des Spieles wurden auf Seiten der Eppelheimer zwei Spielerinnen mit Zeitstrafen bedacht. Doch 4 Eppelheimerinnen schafften es gegen 6 Malscherinnen ein Tor zu 14:16 zu erzielen. Malsch erhielt dann einen Siebenmeter zugesprochen, der allerdings über dem Tor landete. Im schnellen Gegenzug markierte Katrin Adler mit ihrem 6. Treffer das 14:17 für Eppelheim.

TVE: Anja Beisel; Plitt, Wolf (3), Henne, Hafner (1), Schmidt, Robker (2), Herb (5), Schmied, Kriechbaum, Ringel, Stolz, Adler (6), Hess.

E-Jugend (männlich): TV Sinsheim – TVE 13 : 7

Sonntag, 16. Oktober 2005

E-Jugend (weiblich): SG St Leon – TVE 24 : 24

C-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: SG St Leon – TVE 21 : 13

B-Jugend (männlich) Badische Oberliga: TVE – TV Wössingen 28 : 26

Die B-Jugend des TVE hat sich von der Niederlage in Reilingen gut erholt und wieder in die Erfolgsspur zurückgefunden. Gegen den TV Wössingen gelang am Sonntag Nachmittag ein knapper 28:26-Erfolg, der dem Team des Trainers Andreas Widmann sowie seines Co Jürgen Schwegler wieder Selbstvertrauen geben wird. Im Spiel gegen die Mannschaft aus dem Karlsruher Kreis galt es vor allem, den etatmäßigen Halblinken Steffen Müller zu ersetzen, der sich eine Verletzung am Fuß zugezogen hatte. Dies gelang dank einer konzentrierten und geschlossenen Mannschaftsleistung gegen die unangenehmen Wössinger.

Am kommenden Wochenende steht nun die denkbar schwerste Aufgabe bevor, schließlich muss das TVE-Team zum bisher ungeschlagenen Tabellenführer SG Pforzheim/Eutingen. Klar, dass man

dort mit einer Niederlage rechnen muss, doch trotz der klaren Ausgangslage wollen sich die Eppelheimer nicht kampflös geschlagen geben und sollte es wieder möglich sein, als geschlossene Einheit aufzutreten, ist vielleicht eine Sensation möglich.

B-Jugend (männlich 2): Leistungsklasse: TV Bammental – TVE II 37 : 30

3. Division (Männer 3): SG St Leon II – TVE III 35 : 17

Vorschau – die nächsten Spiele:

Samstag, 22. Oktober 2005

Landesliga (Männer 1): TVE – TV Edingen, 19.30 Uhr

Spitzenspiel in Eppelheim

Tabellenführer TV Eppelheim empfängt am kommenden Samstag (Anwurf 19.30 Uhr) in der Rhein-Neckar-Halle den Meisterschaftsmittfavoriten TV Edingen. Schon in der vergangenen Saison waren die Spiele der beiden Teams hochbrisant. Zweimal Remis war die Bilanz nach packenden und kämpferischen Partien.

Auch diesmal verspricht das Derby der TVE's, die beide in vergangenen Saison in die Landesliga aufgestiegen waren, Hochspannung. Edingen hat sich verstärkt, peilt mit seinem Trainer Jürgen Zeitz höhere Ziele an und gilt am Samstag auch als der klare Favorit.

Das Team von Trainer Leonid Paramonov steht zwar überraschend an der Tabellenspitze, aber mit dem Nachbarn aus Edingen kreuzt der erste harte Brocken auf. Vergangene Woche schlugen die Edinger den TB Reilingen haushoch mit 38:26. „Edingen gehört ohne Zweifel zu den stärksten Teams in der Liga“, zollt auch Paramonov dem Gegner Respekt, „aber wir werden alles versuchen, um die beiden Punkte auch zu Hause behalten zu können“.

Paramonov kann dabei aus dem Vollen schöpfen. Verletzte sind bisher keine zu beklagen und die ansteigende Form vieler Spieler lässt ebenfalls hoffen. „Wenn wir ähnlich konzentriert spielen wie in Hedesheim und uns möglichst viele Fans unterstützen, dann haben wir auch eine Chance“, glaubt Handball-Abteilungsleiter Dietmar Fischer.

E-Jugend (weiblich): TVE – SC Wilhelmsfeld, 12.20 Uhr

E-Jugend (männlich): TVE – TV Bammental, 13.50 Uhr

1. Division (Damen 1): TVE – TV Dielheim, 15.30 Uhr

1. Division (Männer 2): TVE II – TV Dielheim, 17.30 Uhr

Sonntag, 23. Oktober 2005

B-Jugend (männlich) Leistungsklasse: TVE II – SC Wilhelmsfeld, 11.30 Uhr

C-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: TVE – TV Dielheim, 12.50 Uhr
A-Jugend (männlich): Leistungsklasse: SG Eppelheim/Wieblingen – TV Bammental, 14.20 Uhr

A-Jugend (weiblich): Leistungsklasse: TVE – TV Dielheim, 16.10 Uhr

3. Division (Männer 3): TVE III – TV Dielheim II, 18.00 Uhr

Vorstehende Spiele am Samstag und Sonntag finden alle in der Rhein-Neckar-Halle statt.

D-Jugend (weiblich): Leistungsklasse: TSG Wiesloch – TVE, 11.30 Uhr, Helmut-Will-Halle Wiesloch

B-Jugend (männlich 1) Badische Oberliga: SG Pforzheim/Eutingen – TVE, 14.15 Uhr, Konrad-Adenauer-Halle Pforzheim

B-Jugend (weiblich) Badische Oberliga: TSV Birkenau – TVE, 10.15 Uhr, Langenberghalle Birkenau

Homepage TV Eppelheim Handball: www.tv-eppeleheim.de !!!**TVE Leichtathletik****Badische Vizemeisterinnen****Jugendliche TVE-Athletinnen auf dem zweiten Platz in Baden**

Zum Abschluss der Saison fanden in Mannheim die Badischen-DJMM-Meisterschaften statt. Von den TVE-Leichtathleten hatten sich für diese Meisterschaften die weibliche Jugend A-Gruppe 3 und die männliche Jugend B-Gruppe 4 gemeldet. Beide Gruppen gingen in diesen Mannschaftskampf mit dem Ziel, nicht den letzten Platz zu belegen.

Für beide Mannschaften begann der Wettkampf mit dem 100m Lauf: Kristina Stoll (13,76sec.) und Katharina Scherz (13,88sec.) erkämpften sich mit diesen Zeiten den 2. Platz. Die Jungs standen dem nicht nach und Philipp Metzler (12,05sec.) sowie Stephen Katzenberger (12,07sec.) belegten in der Zwischenwertung ebenfalls den 2. Platz. Im Kugelstoßen konnten die Mädchen durch die Weiten von Jasmin Löblein (9,50m) und Carina Beck (8,96m) ihren 2. Platz

verteidigen. Auch nach dem Weitsprung mit 4,68m von Kristina Stoll und 4,54m von Carina Beck lagen die Mädchen auf dem 2. Platz. Bei den Jungs waren die Punktabstände geringer. Aber durch die Bestleistung von Stephen im Weitsprung mit 5,50m und Philipp mit 5,30m sowie der Kugelstoß von Manuel Albert mit 12,30m und Philipps Bestleistung von 10,43m lagen auch die Jungs vor dem abschließenden Staffellauf auf dem 2. Platz. Zuerst starteten die Athletinnen in der Besetzung Carina, Kristina, Juliane und Katharina und sie sicherten sich mit 53,98sec im Staffellauf souverän den zweiten Platz. Die Jungs starteten im näch-



sten Lauf und sie lagen vor dem letzten Wechsel auf einem tollen 2. Platz, hatten aber dann richtig Pech. An der letzten Wechselmarke konnten sie das Staffelholz nicht übergeben und wurden damit Letzter im Staffellauf. Die Mädchen konnten sich über die Badische Vizemeisterschaft freuen und die Jungs mussten sich trotz toller Leistungen die Urkunden für den 6. Platz abholen.

sten Lauf und sie lagen vor dem letzten Wechsel auf einem tollen 2. Platz, hatten aber dann richtig Pech. An der letzten Wechselmarke konnten sie das Staffelholz nicht übergeben und wurden damit Letzter im Staffellauf. Die Mädchen konnten sich über die Badische Vizemeisterschaft freuen und die Jungs mussten sich trotz toller Leistungen die Urkunden für den 6. Platz abholen.

Jahreshauptversammlung der TVE Leichtathletik-Abteilung

Am **Freitag, den 28.10.2005** findet um **20.15 Uhr** im **Gasthaus zur Eiche** die **Jahreshauptversammlung der Leichtathletik-Abteilung des TVE** statt. Auf der Tagesordnung stehen unter Anderem der Bericht des Vorsitzenden, der Kassenbericht und Neuwahlen. Alle Mitglieder der Leichtathletik-Abteilung sind recht herzlich dazu eingeladen. Weitere Informationen erteilt der Abteilungsleiter Frank Stephan, Telefon 7572245 oder unter Frank-Stephan@tve-leichtathletik.de

Veranstaltungskalender und Kulturelles

Fr. 21.10. bis So. 30.10.2005

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
kulturelle Veranstaltungen				
Fr 21. Okt.	17-18 Uhr	„Tintenblut“ - Kids lesen für Kids	Stadtbibliothek	Stadtbibliothek
	20 Uhr	Alles Liebe - Komödie mit Jenny Jürgens u. Karsten Speck	Rudolf-Wild-Halle	Stadt / RWH
	19 Uhr	Jahreshauptversammlung TVE	Philipp-Hettinger-Halle	TVE
Sa 22. Okt.	ab 11 Uhr	„Tintenblut“ - Kids lesen für Kids	Stadtbibliothek	Buchbinderei Ortlieb
	14-17 Uhr	Rund ums Kind - Flohmarkt	Ernst-Knoll-Halle	Kath. Kirchengemeinde
22.+23. Okt.	15-19/11-18	2. Kunst- und Handwerkermarkt	Rudolf-Wild-Halle	Martina Weber
22.+23. Okt.		Lokalschau	Vereinsheim	Kleintierzuchtverein
So 23. Okt.	14 Uhr	Politischer Kaffeeklatsch	Gasthaus „Zur Eiche“	SPD
	17 Uhr	Geistliches Herbstkonzert	Pauluskirche	Kirchen- u. Posaunenchor, Singkreis, a-quattro
Mo 24. Okt.	16 Uhr	Pompom und die Geister, die sie rief Heidelberger Marionettentheater „Troll Troll“ ab 4 Jahren	Stadtbibliothek	Stadtbibliothek
Di 25. Okt.	20 Uhr	Mitgliederversammlung FK Kindergarten Scheffelstraße	Gasthaus „Zur Eiche“	FK Kindergarten Scheffelstraße
Mi 26. Okt.	16 Uhr	Singstunde mit Jane Zahn für Kinder ab 3 Jahren Dauer ca. 1 Stunde, Eintritt 1,00 Euro	Stadtbibliothek	Stadtbibliothek
	19 Uhr	Altersgerechtes Wohnen - Handwerkerkooperation bequem-barrierefrei.de, Fössel/Gerling/Schaaf, Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald	Stadt Eppelheim	Foyer Rudolf-Wild-Halle
Sa 29. Okt.	14-24 Uhr	Halloween on Ice	Eissporthalle	Eissportclub Eisbären
29./30. Okt.		Vogelausstellung	Ernst-Knoll-Halle	Verein der Vogelfreunde
So 30. Okt.	11-18 Uhr	Spooky Family Halloween on Ice	Eissporthalle	Eissportclub Eisbären
Ausstellungen				
30.10.05-08.01.06	zu den Öffnungszeiten	Paris, New York und das Meer - Bilder von Otto von Kotzebue	Galerie im Rathaus	Stadt / Kulturkreis
sportliche Veranstaltungen				
Fr 21. Okt.	18 Uhr	VKC Eppelheim gegen Uhr SKC Rot Weiß Sandhausen	Classic Arena	VKC
Sa 22. Okt.	ab 12.20 Uhr	Verbandsspiele	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball
	ab 13.30 Uhr	Verbandsspiele	Classic Arena	VKC
So 23. Okt.	ab 11.30 Uhr	Verbandsspiele	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball
	15 Uhr	Verbandsspiel	Ernst-Knoll-Halle	SG DJK/TVE Basketball
	ab 10 Uhr	Verbandsspiele	Classic Arena	DSKC
Sa 29. Okt.	16 Uhr	Ringkampf gegen Ketsch	Rhein-Neckar-Halle	ASV Ringen
	ab 14 Uhr	Verbandsspiele	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball
	ab 13 Uhr	Verbandsspiele	Classic-Arena	SKC
So 30. Okt.	19 Uhr	Handballspiel gegen PSV Heidelberg II	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball